

CIDSE ist eine internationale Allianz katholischer Entwicklungsorganisationen die sich gemeinsam für weltweite Gerechtigkeit einsetzen.

Inspiziert durch gemeinsame christliche Werte haben sich 16 katholische Entwicklungsorganisationen aus Europa & Nordamerika in dem Netzwerk CIDSE zusammengeschlossen, um weltweite Gerechtigkeit und Solidarität zu fördern.

Im Mittelpunkt der Arbeit der CIDSE steht das Bemühen um nachhaltige Entwicklung und Wohlergehen durch die Infragestellung globaler struktureller Ungerechtigkeiten. Dies versuchen wir durch ein gemeinsames Vorgehen in den Bereichen Anwaltschaft (Advocacy), Kampagnenarbeit und Entwicklungszusammenarbeit zu erreichen.

Grundlagen der Positionen und der Anwaltschaftsarbeit der CIDSE ist die Arbeit ihrer Mitgliedsorganisationen und deren lokalen Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Unsere prioritären Themen sind Weltordnungspolitik; Ressourcen für Entwicklung; Ernährung, Landwirtschaft & nachhaltiger Handel; Klimagerechtigkeit sowie Wirtschaft & Menschenrechte.

Als ein von Laien geführtes katholisches Netzwerk glauben wir an eine Welt mit friedlichen und fairen Fundamenten, wo sich das Leben und die Möglichkeiten von Arm und Reich über den Weg der Solidarität verändern lassen.

“Das Gemeinwohl wünschen und sich dafür verwenden ist ein Erfordernis von Gerechtigkeit und Liebe”

Papst Benedikt XVI, *Caritas in Veritate*



CIDSE ist eine internationale und gemeinnützige Allianz mit 16 Mitgliedsorganisationen und Sitz in Brüssel



Gemeinsam für weltweite Gerechtigkeit

Würde Gerechtigkeit – Gemeinwohl Stewardship Eigenverantwortung
Solidarität Glaube NachhaltigkeitsAllianz Anwaltschaft
Partnerschaft Kampagnen

CIDSE-Sekretariat
Rue Stévin 16 - B-1000 Brüssel - Tel: +32 (0)2 230 77 22
www.cidse.org



Zusammenarbeit im Norden und Süden

Anwaltschaft und Kampagnenarbeit

Das Eintreten und der aktive Einsatz für die Veränderung politischer Rahmenbedingungen gehört zu den wichtigsten Prioritäten und Stärken der CIDSE. Durch eine koordinierte Vorgehensweise richten wir unser Augenmerk auf wichtige Ereignisse und Verhandlungen auf europäischer, nordamerikanischer und internationaler Ebene, um Einfluss auf die Politik auszuüben und damit auf das Leben der Schwächsten in dieser Welt einzuwirken. Unsere Arbeit basiert auf solider Recherche sowie auf der Sachkenntnis und Erfahrung, die CIDSE als Netzwerk aufgebaut hat. Der Einfluss auf die Politik und das Hinarbeiten auf strukturelle Veränderungen ist daher als Ergänzung der Programm- und Projektarbeit der CIDSE Mitglieder im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit gedacht.

Entwicklungszusammenarbeit

Die CIDSE Mitglieder sind seit mehr als 40 Jahren in über 100 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika tätig und haben dabei intensive Beziehungen zur lokalen Kirche und den NGOs aufgebaut. Entsprechend arbeiten wir in der Armutsbekämpfung und Anwaltschaftsarbeit eng mit unseren Partnern im Süden zusammen und stärken diese Zusammenarbeit mit Hilfe von Länder- und Regionalgruppen. Bei unserer Arbeit für soziale Gerechtigkeit lassen wir uns von der katholischen Soziallehre leiten, weshalb unsere Programme im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit sensibel für soziale und kulturelle Belange ausgelegt sind.

Wir beabsichtigen, die Kooperation unserer Mitglieder in der Entwicklungszusammenarbeit auszuweiten und zu vertiefen. Auch durch die regelmäßige Analyse und Überprüfung der Effektivität und Wirkung unserer Arbeit versuchen wir die Lebensumstände der in Armut lebenden Menschen in den Entwicklungsländern zu verbessern.

Allianzen & Networking

Gemäß unserer Vision möchten wir mit anderen Menschen guten Willens zusammenarbeiten, um Gerechtigkeit und globale Solidarität zu fördern und Armut und Ungleichheit zu beenden. Dazu gehören andere katholische, kirchliche und weltliche Organisationen und Netzwerke sowie internationale Allianzen, die ähnliche Ziele verfolgen.

CIDSE ist ein aktives und sich ständig weiter entwickelndes Netzwerk, das gut und schnell auf neue Herausforderungen und Möglichkeiten reagieren kann.

Unter www.cidse.org finden Sie weitere Informationen zu unseren jüngsten Projekten und Aktivitäten.

Arbeitsschwerpunkte

Weltordnungspolitik

Arme Länder mit wenig politischem Einfluss und geringer Wirtschaftskraft werden nach wie vor bei internationalen Verhandlungen an den Rand gedrängt. Wir treten für institutionelle Reformen ein, die es den Vereinten Nationen - wo alle Länder gleichberechtigt sind – ermöglichen, bei der Gestaltung der Weltfinanz- und Weltwirtschaftspolitik eine Schlüsselrolle zu spielen. Diese müssen mit der Menschenrechtspolitik in Einklang gebracht werden und den Armen und Schwächsten dienen.

Ressourcen für Entwicklung

Wir arbeiten für die Entwicklung von internationalen politischen Strategien und Strukturen, die eine Erhöhung der dringend benötigten Mittel für eine von den Ländern des Südens betriebene Entwicklung zur Folge haben. Wir fordern die Regierungen auf, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen und sich für innovative Maßnahmen einzusetzen, um zusätzliche Mittel zu beschaffen. Wir bemühen uns außerdem um eine Erhöhung der Einnahmen in den Entwicklungsländern, wobei wir illegalen Finanzabflüssen, z.B. durch die Steuerflucht von Einzelpersonen und multinationalen Unternehmen entgegenwirken.

Ernährung, Landwirtschaft und nachhaltiger Handel

Wir setzen uns für eine Politik ein, die auf dem Schutz und der Förderung des Rechts auf Zugang zu erschwinglichen, nährstoffreichen und der jeweiligen Kultur angemessenen Nahrungsmitteln basiert. Die Förderung der Ernährungssicherheit, einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion und der Lebensgestaltungsmöglichkeiten von Männern und Frauen, die in Armut leben, sind daher die Eckpfeiler unserer Agenda. Wir sind der Überzeugung, dass im Kampf gegen Armut und Hunger Kleinbauern und der ländliche Raum unterstützt und gestärkt werden müssen.

Klimagerechtigkeit

Der Klimawandel ist nicht nur eine umweltpolitische Angelegenheit, sondern auch eine Frage der Gerechtigkeit und Entwicklungschancen. Verstärkte Klimaschwankungen und die Häufigkeit und verstärkte Intensität von Naturkatastrophen, die auf den Klimawandel zurückzuführen sind, zerstören wiederholt Leben und Existenz von wehrlosen Menschen, die am wenigsten zu den Ursachen beigetragen haben. Wir treten für eine effektive und gerechte Politik ein, die die globalen Treibhausgasemissionen deutlich reduziert und den Entwicklungsländern dabei hilft, sich an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen und einen Weg nachhaltiger Entwicklung einzuschlagen.

Wirtschaft & Menschenrechte

Wir fordern die Regierungen und die internationale Gemeinschaft auf, dafür zu sorgen, dass die Wirtschaft bei ihren Aktivitäten die Achtung der Menschenrechte und der Umwelt berücksichtigt, Transparenzstandards einhält und zur Verantwortung gezogen wird, wenn sie an Verstößen beteiligt ist.

Für globale Solidarität

Wir stehen für eine gerechtere und umweltfreundlichere Welt und beabsichtigen die ungleichen Machtverhältnisse, die sich hinter moralisch inakzeptablen Disparitäten verbergen, zu ändern.

CIDSE arbeitet seit 1967 auf allen Kontinenten mit und für Menschen, die in Armut leben und sieht deshalb mit großer Sorge die schwerwiegende und anhaltende Ungleichheit zwischen und innerhalb der Staaten und zwischen Männern und Frauen. In unserer globalisierten Welt gefährden Hunger-, Energie-, Klima-, Finanz- und Wirtschaftskrisen die Armen im Süden. Dadurch werden die Fortschritte, die bei der Armutsbekämpfung und den Millenniumentwicklungszielen erreicht wurden, zunichte gemacht.

Als Netzwerk möchten wir gemeinsam auf neue wirtschafts- und entwicklungspolitische Ansätze verweisen, die einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Gemeinwohls leisten und die sowohl den Industrie- als auch den Entwicklungsländern bei globalen Themen ein Mitspracherecht zugestehen.

Durch unsere Mitgliedsorganisationen kooperieren wir mit Partnern in über 100 Ländern und haben dadurch das Potential und die Verantwortung eine wichtige Rolle im Kampf gegen die Armut zu spielen. Mit Hilfe unseres auf der katholischen Soziallehre basierenden Engagements in den Bereichen Anwaltschafts-, Kampagnen- und Entwicklungszusammenarbeit bringen wir ethische Grundprinzipien und Werte in die öffentliche Diskussion über wirtschaftliche und soziale Strukturen ein.

Unsere Werte:

- Solidarität
- Eigenverantwortung
- Partnerschaft
- Subsidiarität
- Würde
- Nachhaltigkeit
- Stewardship

